



Münster. Im Rahmen einer Videokonferenz der Jugendbeauftragten des Bezirkes Münster am Dienstag, 16.06.2020, wurde Diakon Philipp Scheuchzer aus Münster als Bezirksjugendbeauftragter vorgestellt.

Mittlerweile auf gewohnt ungewöhnlichem Wege kamen die Jugendbetreuer des Bezirkes Münster im Rahmen einer Videokonferenz zusammen. Im Rahmen dessen wurde der bisherige Bezirksjugendbeauftragte, Bezirksevangelist Klaus Kiehne, von dieser Aufgabe entlastet. Einige Jahre war er für die Jugend und deren Betreuer im Bezirk Münster tätig. Wir danken ihm an dieser Stelle für die geleistete, liebevolle Tätigkeit im Kreis der Jugend. Er wird weiter als stellvertretender Bezirksvorsteher für die Gemeinden im Bezirk Münster, und damit auch für Jugendliche, tätig sein, darf sich aber im Hinblick auf den baldigen Ruhestand nun auf eine Aufgabe weniger konzentrieren.

Die Aufgabe wird künftig von Diakon Philipp Scheuchzer aus Münster übernommen. Seine förmliche, offizielle Ernennung zu dieser Tätigkeit wird voraussichtlich im nächsten Präsenz-Jugendgottesdienst stattfinden. Ein Termin dazu kann auf Grund der Corona-Pandemie noch nicht festgelegt werden. Wir möchten euch aber, sofern ihr ihn noch nicht kennt, unseren neuen Bezirksjugendbeauftragten in einem kleinen Interview vorstellen. Wir wünschen ihm viel Freude und Segen bei seiner neuen Aufgabe.

Interview

"Moin, ich bin Philipp, komme aus Münster, bin verheiratet und 32 Jahre alt. Ich bin hier seit einigen Jahren Jugendbeauftragter. Wahrscheinlich kennt ihr mich schon als Jugendchordirigenten oder von gemeinsamen Freizeiten."

Was machst du so, wenn du mal nicht in der Kirche bist?

"Ich mag es, in Gesellschaft zu sein, treffe mich also oft mit Freunden zum Spielen, quatschen und im Sommer besonders gerne zum Grillen. Beruflich bin ich im Technischen Vertrieb tätig und beschäftige mich mit Lacken für die Automobilbranche."

Mit welchen drei Charaktereigenschaften würden deine Freunde dich beschreiben?

"Ich habe tatsächlich mal rumgefragt und der Querschnitt ergibt: Philipp ist ein Familienmensch, auf den man sich immer verlassen kann und ein absolutes Spielekind (Ein paar Steine und ein Bachlauf lassen ihn die Zeit vergessen :D)"

Aus welcher Motivation heraus bist du Bezirksjugendbeauftragter geworden?

"Ich möchte die Jugend für den Glauben begeistern! Das liegt mir wirklich am Herzen. Ich hatte selbst das Glück, Teil einer großen und aktiven Bezirksjugend zu sein und habe in dieser Zeit viel mitgestalten und für mich mitnehmen können. Die Jugend ist eine super spannende Zeit, in der sich vieles im Leben verändert, man immer wieder zweifelt und eigene Überzeugungen entwickelt. In dieser Zeit möchte ich den Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihren Glauben zu erleben und zu finden, indem wir uns offen austauschen und miteinander Kirche gestalten.

Ich bin froh, diese bedeutende Aufgabe gemeinsam mit einem Team an tollen Jugendbeauftragten anzugehen und nehme mir vor, das Interesse der Jugend angemessen zu vertreten."

Was sollte die Jugend sonst noch über dich wissen?

"Sprecht mich jederzeit gerne direkt an. Ich freue mich auf eure Meinungen und Ideen!"

18. Juni 2020

Text: Patrick Kiehne/ Philipp Scheuchzer

Fotos: nak-west/ Philipp Scheuchzer

